



EPCNA

Newsletter 2022-10

08 November 2022

Ereignisreicher Herbst...

Jahreshauptversammlung der DEPG

Am 30. Oktober 2022 fand die JHV in der Elch Lodge im Tierpark Sababurg statt. Neben den „üblichen“ Themen, die bei einer JHV anfallen, gab es noch einige Besonderheiten: Die DEPG hat ihr erstes Ehrenmitglied gewählt - natürlich unseren langjährigen Unterstützer von der EPS, Mr. David Brewer!



Abbildung 1: Ehrung unseres ersten DEPG-Ehrenmitglieds!

Zudem wurde die neue Satzung beschlossen und damit einhergehend auch der neue Vorstand gewählt, da aus der neuen Satzung auch ein neuer Vorstandsposten hervorging!
Ein Highlight ist natürlich auch immer der Besuch der Ponys am Nachmittag!



Abbildung 2: Besuch der Sababurger Herde mit den Besuchern der JHV

Inspektionen 2022

Dieses Jahr standen insgesamt 10 Fohlen an vier verschiedenen Standorten zur Inspektion.

Der erste Inspektionstag war Samstag, der 29. Oktober 2022. In Bad Kreuznach haben wir unser Mitglied Melanie, ihre Stute "Zameer" 466/6 und das am 26. April geborene Hengstfohlen "A Kind Of Magic" besucht, Vater ist der Zuchthengst "Argon" 288/2 aus Thüringen. Der kleine „Magic“ bestand die Inspektion und wird unter der Nummer 606/1 ins Zuchtbuch eintragen!



Abbildung 3: "A Kind Of Magic" nach bestandener Inspektion!

Am Montag, den 31.10.2022 ging es weiter mit der Inspektion, an diesem Tag standen insgesamt 8 Fohlen auf dem Plan, der Zeitplan war also eng gesteckt!

Die Inspektion startete im Tierpark Sababurg in Nordhessen. Hier wurden vier Hengstfohlen inspiziert: "Saba´s Robin Hood" (324/56), "Saba´s Rufus" (324/57), "Saba´s Remus" (><82) und "Saba´s Rupert" (324/58), alle stammen vom Sababurger Zuchthengst "Saba´s Hamlet" (324/29) und den vier Stuten "Saba´s Freya" (324/24), "Saba´s Gwen" (324/26), Saba´s Hasselburg" (><30) und "Kleio" (531/24).

Alle vier haben die Inspektion bestanden!



Abbildung 4: Das Setzen eines Transponders gehört seit einigen Jahren zum Pflichtprogramm



Abbildung 5: Alle Merkmale der Fohlen werden genau besprochen und diskutiert!



Abbildung 6: Nach der bestandenen Inspektion holt sich "Saba´s Robin Hood" seine verdienten Streicheleinheiten bei den Teilnehmern der Inspektion ab.

Nach einer kleinen Mittagspause ging es noch weiter in den Naturpark Solling-Vogler. Auch hier gab es vier Fohlen an zwei verschiedenen Standorten zu begutachten.

Zuerst stellten sich zwei Nachkommen des Zuchthengstes "Northcraft Firestarter" (321/7) zur Inspektion: Das Stutfohlen "Loki" (aus "Lady" 467/4) sowie das Hengstfohlen "Starter" (aus Susi 467/3) bestanden die Inspektion.



Abbildung 7: Starter und Loki nach bestandener Inspektion



Abbildung 8: Greenhamcommon Tyto hat zwar kein Fohlen, wollte aber natürlich trotzdem Aufmerksamkeit!

Am zweiten Standort in Amelith warteten der Zuchthengst "Little Lord" (378/2) sowie die beiden Zuchtstuten "Nina" 244/4 und "Vivian" 359/7 mit ihren beiden Fohlen "Nemo" und "Vina" auf uns. Auch hier wurden die Fohlen begutachtet, es wurde der Zahnstand überprüft, der Gesamtzustand, die Entwicklung, die Tiere bekamen einen Transponder und einige Haare für genetische Analysen wurden gerupft.

Auch diese beiden haben bestanden! Die vier Sollinger Fohlen bekamen die Registriernummern 467/18 bis 467/21!



Abbildung 9: Lagebesprechung nach erfolgreicher Inspektion



Abbildung 10: Stute Vivian hat auch dieses Jahr wieder ein typvolles Stutfohlen zur Welt gebracht

Am Dienstag, den 01. November 2022 starteten wir dann zum letzten Inspektionstag. Von Hofgeismar aus fuhren wir alle etwa 1,5 Stunden lang in den Nationalpark Hainich, dort besuchten wir zwei verschiedenen Beweidungsprojekte.

Im ersten Projekt stellte sich das letzte Fohlen des Jahres der Inspektion: Die kleine "CMC's Big Peat" wartete hier mit ihrer Mutter "Muireall" (531/21) auf uns, Vater des Stutfohlens ist der ehemalige Sollinger Zuchthengst "Paul" (467/5). Auch "Big Peat" wurde als typvoll und gut befunden und ins Zuchtbuch mit ihrer Nummer 551/2 eingetragen!



Abbildung 11: CMC's Big Peat



Abbildung 12: Das letzte Fohlen der Inspektion ist geschafft!

Als krönender Abschluss stand bei der diesjährigen Inspektion noch eine Hengstkörung auf dem Programm: "Saba's Oreo" (324/49) musste sich einer ganz genauen Untersuchung durch die beiden Richter David Brewer aus England und Måns Zetterberg aus Schweden stellen. Anders als bei der Fohleninspektion sehen die Richter hier ein annähernd ausgewachsenes Tier und jeder Teil wird ganz genau betrachtet und besprochen. Schließlich werden gekörte Hengste zum Decken eingesetzt und vererben ihre Eigenschaften an die nächste Exmoorpony Generation, da heißt es genau hinschauen! Aber kein Problem für "Saba's Oreo", er zeigte sich von seiner besten Seite, so konnten die Richter ihn als einen typvollen, in vielen Bereichen sehr guten Exmoorhengst mit exzellenter Halspartie als neuen Zuchthengst für Deutschland eintragen! Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Inspektion!



Abbildung 13: Nach bestandener Körung!



Abbildung 14: Neuer Zuchthengst für Deutschland - Saba's Oreo!

Das war sie also, unsere Inspektionstour 2022 - nach 10 eingetragenen Fohlen, einem neuen gekörnten Zuchthengst für Deutschland, 1200 gefahrenen Kilometern und vielen schönen gemeinsamen Tagen mit Exmoorpony Freunden aus England, Schweden und Deutschland können wir stolz sein! Vielen Dank an alle Helfer, Interessierte, Freunde, Kaffee-zur-Verfügung-Steller, Züchter und Halter!

Was für eine schöne, erfolgreiche Inspektionstour - wir sehen uns 2023!!!

Liebe Grüße

Ulrike & Sandy

Deutsche Exmoor-Pony-Gesellschaft e.V.

www.exmoor-pony.de